

7. Denkstelle-Stammtisch

RAUMBERG Am Mittwoch, dem 24. November, trafen sich rund 30 regionale Wirtschaftstreibende im Lehr- und Forschungszentrum (LFZ) Raumberg-Gumpenstein, um sich nach einer geführten Besichtigung und Vorträgen rund um das Thema „Energie-Forschung-Landwirtschaft“ in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.

Die Gäste erwartete eine Begehung des neu errichteten Rinderstalls, welcher verschiedenste Möglichkeiten für die Nutztierforschung bietet. Johann Häusler, Experte für Produktqualität und alternativer Rinderhaltung am LFZ, leitete die Führung und wartete mit zahlreichen interessanten Informationen zu Stall-Ergonomie, Tiergesundheit, artgerechter Haltung und Futtermittel-Auswahl auf.

Daran anknüpfend wurde die hausinterne Heuentfeuchtungs-Ver-

suchsanlage „HayDryTech“ besichtigt und von Roland Stöcklmaier die neu errichtete Photovoltaik-Anlage präsentiert. Danach begab sich die Gruppe ins Schloß, um sich nach der spannenden „Outdoor-Tour“ wieder auf zu wärmen und mit Getränken erfrischen zu können.

Interessante Vortragsreihe

Gastgeber Anton Hausleitner, Leiter für Forschung und Innovation, eröffnete anschließend den abendlichen Vortragsteil und berichtete über die Geschichte sowie die laufenden Aktivitäten des LFZ. Nach einer kurzen Vorstellung der Vortragenden durch die Moderatorin und Denkstelle-Projektleiterin Elke Barbara Bachler widmete man sich verschiedenen Energieträgern aus nachwachsenden Rohstoffen, den Herstellungs- und



Johann Häusler führte durch den neu errichteten Rinderstall und gab zahlreiche interessante Informationen zu Stall-Ergonomie, Tiergesundheit, artgerechter Haltung und Futtermittel-Auswahl

Verwertungstechnologien sowie dem Thema Dezentralisierung der Energieversorgung durch intelligente, regional abgestimmte Konzepte. Als Referenten fungierten Alfred Pöllinger (Leiter der LFZ-Abteilung Innenwirtschaft), Gudrun Straschek (Projektplanerin bei der BDI BioEnergy International AG), KWB-Marketingleiter Andreas Giselbrecht und Thomas Pötsch (Inhaber der AWV Umwelttechnik GmbH und ausgebildeter Energie-Autarkie-Coach). Zusammenfassend kann man sagen, dass das Thema Energieversorgung für innovationsorientierte Unternehmen viele Möglichkeiten bietet. Der Bogen spannt sich von intelligentem Prozessdesign und adäquaten Dienstleistungen bis hin zu verschiedensten Technologien und Produkten, auch oder sogar beson-

Die **Denkstelle-Stammtische** dienen zum Erfahrungsaustausch und einer stärkeren Vernetzung der Region. Mit Unterstützung von Experten werden verschiedene Technik- und Wirtschaftsthemen diskutiert, auf Einladung Firmen und Betriebe besichtigt und in ungezwungenem Rahmen „genetzt“. Der Themenbogen dieser Treffen spannt sich dabei von Forschung & Entwicklung über Internet-Trends, verschiedene Innovations-Werkzeuge bis hin zu Marketing-Methoden. Die Webseite www.denkstelle.eu bietet die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten rund um das Projekt Denkstelle nachzulesen.

ders in Zusammenarbeit mit Agrar- und Forstwirtschaft. Abschließend wurden die Gäste von den LFZ-Schülern mit einem Imbiss versorgt. Und auch hier zeigte sich eine umsichtige und intelligente Nutzung von Synergien: Präsentation und Herstellung der Speisen waren Teil eines Unterrichtsprojektes.

Geplante Fortsetzung

Da die Veranstaltungsreihe heuer ein höchst erfreulich positives Echo erfuhr, sind für das kommende Jahr bereits weitere Veranstaltungen in Planung. Das „Denkstelle-Stammtisch“-Organisationsteam freut sich auf neue spannende Themen und angeregte Diskussionen im Jahr 2011.



Die Gäste des „7. Denkstelle-Stammtisches“ erlebten am vergangenen Mittwoch einen gelungenen Abschluss des heurigen Veranstaltungsjahres



Artikel in der
Wochenzeitung

ENNSSEITEN

Nov. 2010

www.ennsseiten.at